

Grundwissen Musik

Molltonleiter - Molldreiklang - Dreiklangsumkehrungen



1. Die (natürliche) Molltonleiter



c-Molltonleiter

8 Stammtöne, Halbtöne (=HS) 2-3 und 5-6, ansonsten Ganztonschritte (GS)

2. Der Unterschied zwischen einem Dur- und einem Molldreiklang



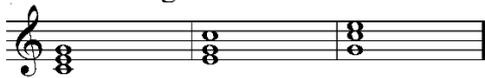
C-Dur E-Dur A-Dur c-Moll e-Moll as-Moll

Durdreiklang: Abstand unterer – mittlerer Ton 4 HS, mittlerer – oberer Ton 3 HS

Molldreiklang: Abstand unterer – mittlerer Ton 3 HS, Abstand mittlerer – oberer Ton 4 HS

3. Die Umkehrung eines Dreiklangs

Ein Dreiklang kann in drei verschiedenen Stellungen auftreten:



Grundstellung 1. Umkehrung 2. Umkehrung

Grundwissen Musik

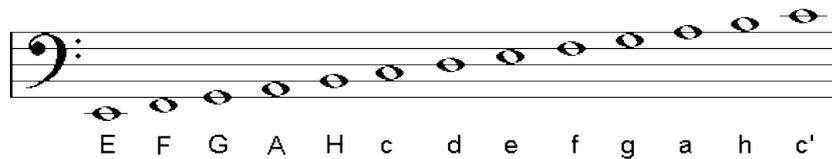
Bassschlüssel - Triole - Synkope



1. Der Bassschlüssel

Der Bassschlüssel (auch f-Schlüssel) legt das **kleine f** fest. Er wird verwendet, um bei tiefen Tönen zu viele Hilfslinien zu vermeiden.

Die Reihenfolge der Stammtönen (ahcdefg) ändert sich im Bassschlüssel nicht.



2. Die Triole

Bei einer Triole wird ein Notenwert nicht in zwei, sondern in drei gleich lange Werte unterteilt.



3. Die Synkope

Unter einer Synkope versteht man eine Betonungsverschiebung „nach vorne“. Es entsteht eine Betonung gegen den regelmäßigen Grundschlag der Musik, wobei ein Grundschlag ins Leere geht.

